

**Antrag A\_5\_Umgang mit psychisch erkrankten Genossinnen und Genossen in der SPD Sachsen**

**Antragsteller AG Selbst Aktiv Sachsen**

Antrag zum Landesparteitag der SPD Sachsen am 21. - 22. Oktober 2016 Antragsteller: AG „Selbst Aktiv Sachsen“ Antrag 5
Votum des LPT _____

1

2 **Thema: Umgang mit psychisch erkrankten Genossinnen und Genossen in**  
3 **der SPD Sachsen**

4

5 **Der Landesparteitag der SPD Sachsen möge beschließen,**

6

7 dass der Umgang mit psychisch erkrankten Genossinnen und Genossen in der  
8 SPD Sachsen überdacht und ggfs. verändert wird. Der Landespartei Vorstand soll  
9 einen Verhaltenskodex für den Umgang mit psychisch erkrankten Genossinnen  
10 und Genossen in unserer Partei erarbeiten. Hierbei sollen insbesondere die  
11 Erfahrungen der psychisch erkrankten Genossinnen und Genossen in unserer  
12 Partei berücksichtigt werden.

13

14 **Begründung:**

15 Der Landesverband der sächsischen SPD soll in Deutschland die erste inklusive  
16 Parteigliederung in der SPD Deutschland werden.

17 Es wurde die Erfahrung gemacht, daß Menschen mit einer psychischen  
18 Erkrankung in unserer Partei sich ausgegrenzt und nicht dem Grundsatz der  
19 gesellschaftlichen Inklusion entsprechend behandelt fühlen. Viele psychisch  
20 erkrankte Genossinnen und Genossen leisten hervorragende ehrenamtliche Arbeit  
21 in unserer Partei. Sie fühlen sich aber nicht entsprechend behandelt und  
22 wertgeschätzt.

23

24 Ein Beispiel: Die von der AG Selbst Aktiv Sachsen seit Jahren geforderten  
25 „Ruhezonen“ für psychisch erkrankte Genossinnen und Genossen bei Parteitag  
26 und -veranstaltungen, die länger als 4 Stunden dauern, wurden bisher noch nicht  
27 umgesetzt. Mangelnde Rücksichtnahme auf psychisch erkrankte Genossinnen  
28 und Genossen, kann zur Aufgabe von Parteiämtern oder dem totalen Rückzug aus  
29 der aktiven Parteiarbeit führen. Genossinnen und Genossen mit  
30 Beeinträchtigungen werden in unserer Partei gebraucht und sollen auch herzlich  
31 willkommen sein.